

## Jubiläums-Schützenfest Größter Festzug in Stürzelberg



Frank und Steffi Perle mit Brudermeister Harald Lenden (r.) am Sonntagnachmittag beim Festzug durch Stürzelberg. Foto: Tinter, Anja (ati)

Stürzelberg Rund 1000 Schützen aus dem Stadtverband Dormagen und dem Bezirk Neuss feierten im Rheindorf.

Sonne, ein leichter Wind und Hunderte gut gelaunter Schützen – das waren die Zutaten zu einem prächtigen Festzug zum 150-jährigen Bestehen der St.-Aloysius-Schützenbruderschaft Stürzelberg am Sonntagnachmittag. Im Mittelpunkt: das strahlende Stürzelberger Schützenkönigspaar Frank I. und Steffi Perle. Aber auch alle anderen Königspaare aus der Umgebung, darunter mit Heinz-Willi und Anita Heesen aus Nievenheim das vor kurzem ermittelte Bezirkskönigspaar des Bezirksverbandes Neuss, erhielten viel Applaus der zahlreichen Zuschauer.

Denn auch die Gäste, die aus dem Stadtverband Dormagen und aus dem Bezirksverband Neuss zum Festzug erschienen, waren feierlich gestimmt. Rund 1000 Gäste waren angemeldet, so dass mit Musikern und eigenen Marschierern mehr als 1500 Menschen am Sonntagnachmittag durch Stürzelberg zogen. „Wir feiern gern nach 1993 heute wieder das Bezirksschützenfest mit Euch anlässlich Eures Jubiläums“, hatte der Neusser Bezirksbundesmeister Andreas Kaiser bereits beim Festkommers gesagt. „Bemerkenswert ist die Selbstverständlichkeit der Stürzelberger Schützenfamilie, ihre Freude und ihre Feiern mit anderen zu teilen und nicht einfach unter sich bleiben zu wollen“, wies Kaiser im Grußwort zum Jubiläum auf den Bundesköniginnentag 2013 sowie die Bezirksjungschützentage 2008 und 2014 in Stürzelberg hin. Er hoffe, dass bei all dem Einsatz, die vielen Erlebnisse und Begegnungen bleibenden Wert in den Lebensläufen der Stürzelberger hinterlassen haben.

Das zeigt sich auch im Motto „**Wir feiern mit Freunden**“, das das Stürzelberger Königspaar auf Bannern im Rheindorf kundtut. „So wünschen wir uns unsere Jubiläen: Harmonisch und fröhlich mit unseren und befreundeten Schützen und Gästen feiern“, sagte Brudermeister Harald Lenden.